

Inhalt

Vorüberlegungen	9
I. Die Arbeiterbewegung	12
1. Die Sozialdemokratie an der Grenze zur Tschechoslowakei	12
2. Ein sozialdemokratischer Zirkel in Bayreuth	18
3. Die Sozialdemokratie im Coburger Land, im Frankenwald und am Obermain	21
4. Die Kommunisten in Nordostoberfranken	24
5. Sozialdemokraten und Kommunisten beim Bau der Reichsautobahn Lanzendorf-Schleiz	28
6. Die Sozialdemokraten Adam Hereth aus Bayreuth/Laineck und Willy Aron aus Bamberg	35
II. Der 20. Juli und die oberfränkische Provinz	38
1. Wilhelm Leuschner und seine Kontakte in Mittel- und Oberfranken	38
2. Das Familienoberhaupt Berthold von Stauffenberg auf Schloss Greifenstein	41
3. Offiziere des Traditionsregimentes der Bamberger Reiter	46
III. Oberfränkischer Protestantismus im Kirchenkreis Bayreuth	53
1. Kirchenkampf, Anpassung und vorsichtige Distanz zum Nationalsozialismus	53
a) Kreisdekan Prieser und sein gespanntes Verhältnis zum Nationalsozialismus	55
b) Kreisdekan Bezzel und seine Nähe zum Nationalsozialismus	59
c) Die Evangelische Jugend auf dem Rückzug vor der HJ	63
d) Die Stellungnahme einzelner Pfarrer gegen Novemberpogrom und Holocaust	64
2. Ein Creußener Pfarrer im Kampf gegen den Ortsgruppenleiter	70
3. Die KZ-Haft eines Warmensteinacher Pfarrers	72
4. Ein Hofer Pfarrer und sein Patenkind aus dem Umkreis der Weißen Rose	75

IV. Oberfränkischer Katholizismus im Erzbistum Bamberg	80
1. Besitzstandswahrung der Amtskirche und Widersetzlichkeiten Einzelner ...	80
a) Konfliktvermeidungskurs des Erzbischofs Hauck sowie offensivere Geistliche	80
b) Proteste einzelner Geistlicher gegen Zwangsarbeitereinsatz, Sterilisationsmaßnahmen, Euthanasie-Aktion und Holocaust	83
c) Ansätze zum Widerstand von Laien	86
d) Der Forchheimer Stadtpfarrer als Beispiel für distanzierte Koexistenz.....	88
2. Der Katholische Jungmännerverband Bamberg und sein Rückzug auf den innerkirchlichen Bereich	91
3. Arbeitervereine zwischen Anpassung und Tarnexistenz	93
4. Ein katholischer Gesprächskreis in Bamberg.....	95
5. Die Bevölkerung von Pottenstein und die Häftlinge des KZ-Außenlagers....	97
V. Liberale, konservative und religiöse Kleingruppen	100
1. Die liberale Robinsohn-Strassmann-Gruppe in Bamberg.....	100
2. Anhänger der nationalrevolutionären Niekisch-Gruppe in Bayreuth	103
3. Der Versuch zur Gründung einer Gruppe der Bündischen Jugend in Bayreuth.....	107
4. Bibelforscher und ihre spezielle Art von Widerstand in Oberfranken	109
5. Freimaurerei in Hof und Bayreuth zwischen Nähe bzw. Distanz.....	111
VI. Widerstand von Zwangsarbeitern	116
1. Widerstandsformen in der nordostoberfränkischen Industrieregion	117
2. Tschechische Zwangsarbeiter in Creußen	119
VII. „Rettungswiderstand“ von Deutschen für Juden und Zwangsarbeiter	121
1. Ein jüdischer Selbstbehauptungsversuch in Bayreuth	121
2. „Aktiver Anstand“ gegenüber Juden in Lichtenfels, Hof und Streitberg	122
3. Eine katholische Haushälterin in einer jüdischen Familie Bayreuths.....	125
4. Der Bamberger Landgerichtspräsident und seine Hilfe für jüdische Freunde	128
5. „Rettungswiderstand“ für Juden in Lichtenfels und Bamberg	129
6. Der Kulmbacher Polizeichef und seine Hilfe für Juden.....	133
7. „Rettungswiderstand“ für Zwangsarbeiter	134

VIII. Der individuelle Widerstand als „Herausforderung des Einzelnen“	136
1. Anonyme Plakat-Parolen in Coburg	136
2. Konservative Landwirte zwischen Aufbäumen und Rückzug ins Private	137
3. Ein Kronacher Gastwirtssohn zwischen Soldatentum und Priesteramtswunsch	140
4. Jugendjahre in Schönwald: Max von der Grün in einem resistenten Umfeld	143
IX. Die Rolle der Frauen beim Widerstand.....	147
1. Die Hofer Sozialdemokratin Rosa Völkl.....	147
2. Der „Frauenprotest von Herzogenaurach“ gegen den Kruzifixerlass	149
3. Die gescheiterte Glockenabnahme von Niedermirsberg	151
4. Nina von Stauffenberg in Bamberg und Hof.....	153
X. Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht als umstrittene Widerstandsformen	156
1. Ein Kriegsdienstverweigerer aus Triebenreuth bei Stadtsteinach.....	157
2. Die Selber Deserteure und das Fliegende Standgericht Helm	159
XI. Kriegsende 1945: Widerstand gegen Wehrmacht, SS und NS-Behörden.....	164
1. Die Facetten des Widerstands bei Kriegsende.....	164
2. Das Hollfelder Treffen vom 2. April 1945.....	165
3. Die Befreiung der Häftlinge des KZ-Außenlagers Pottenstein.....	167
4. Tschechische Widerstandskämpfer im Gefängnis Bayreuth St. Georgen.....	170
5. Karl Ruths Widerstandsaktivitäten bei der Kapitulation von Bayreuth.....	173
6. Die verhinderte Beschießung von Seybothenreuth	177
Exkurs: Oppositionelle Anspielungen? Das „Hitlerbild“ in der Hofer Christuskirche.....	177
XII. Emigration aus Oberfranken	184
1. Jüdische Emigration – Familien, Intellektuelle und politisch Verfolgte.....	184
2. Politische Emigration – Sozialdemokraten und Kommunisten	190
3. Kulturelle Emigration - Angehörige prominenter Familien.....	193
4. Sonderfälle	198

a) Ein gescheiterter Emigrationsversuch des Bayreuther Sozialdemokraten Oswald Merz	198
b) Emigration und Auslieferung des Pegnitzer Kommunisten Wilhelm Lai	200
c) Philip Rosenthal als „Jude“ und Engländer	201
d) Karl Theodor zu Guttenberg als Kriegsgefangener beim Soldatensender Calais	204
Zusammenfassung	208
Fazit	225
Anhang	227
Abkürzungsverzeichnis	227
Literatur	228
Bildquellen	245
Ortsnamensverzeichnis	247
Personenverzeichnis	252
Über den Autor	259